

Squash David Maier überzeugt



Bild: pd

An den French Open 2016 des Squash-Nachwuchses in Wambrechies bei Lille (Fr) zeigte sich David Maier von seiner besten Seite. Der junge SRCV-Spieler hatte in der 1. Runde ein Freilos. Danach besiegte er den Holländer Tjeu Dubbeldam mit 3:0 (11:0, 11:3, 11:7) sowie den Ägypter Ali Mohamed ebenfalls mit 3:0 (11:8, 11:7, 13:11). Im Viertelfinale wartete dann der Engländer Jared Carter, der sich als eine Nummer zu gross entpuppte. Maier unterlag gegen den späteren Turniersieger trotz guter Gegenwehr am Ende relativ klar mit 0:3 (3:11, 7:11, 3:11). Somit musste der junge Liechtensteiner in die Platzierungsrunde um die Ränge 5 bis 8. Dort spielte Maier wieder gross auf, bezwang zuerst den Ägypter Youssef Mohamed Amr mit 3:0 (11:3, 14:12, 12:10) und anschliessend den Holländer Tom Schreurs mit 3:1 (10:12, 11:5, 11:6, 11:4). Insgesamt waren in dieser Kategorie 52 Talente im Einsatz, was die Leistung von Maier aufwertet. Unser Bild zeigt den jungen Liechtensteiner mit Tom Schreurs (v. l.).

Schaan setzt Siegeszug fort

Mit einer maximalen Ausbeute von sechs Punkten kommt der BC Schaan II in der 1. Landesliga aus dem Wochenende. Derweil steckt Triesen I in der gleichen Liga mitten im Abstiegsumpf.

BILLARD. Der BC Schaan II bleibt in Schlagdistanz zum Tabellenrittenen SBV Lustenau 1. Durch zwei Siege am Wochenende konnte er seine Position festigen. Zunächst ging es am Samstag im Heimspiel gegen den SBC Feldkirch 2. Dabei gaben sich Martin Heeb, Marco Cristoforetti und Markus Moosmann keine Blöße. Im ersten Abschnitt siegten auf Schaaner Seite Martin Heeb, Cristoforetti (beide im 14/1) und Moosmann (10-Ball) gegen Nico Eichholzer, Jürgen Mitterer und Aleksander Ilic. Für besonderes Aufsehen sorgte dabei die 35er-Serie von Cristoforetti, der sich nach einiger Zeit wieder in guter Form präsentierte. Einzig Steve Heeb musste seine Partie im Hill-Hill noch abgeben. In Abschnitt 2 dasselbe Bild: Martin Heeb (8-Ball), Markus Moosmann (10-Ball) und Marco Cristoforetti (9-Ball) feierten jeweils deutliche Siege, während sich Steve Heeb gegen Eichholzer mit 2:7 geschlagen geben musste. Am Ende siegten die Schaaner somit mit 6:2.

Triesen zweimal chancenlos

Ebenfalls am Samstag empfing die Erste Mannschaft des SBC Feldkirch die Erste Mannschaft des PBC Magic Nine Triesen. Dabei setzte es für das Schlusslicht aus Liechtenstein beim Tabellenzweiten eine satte 0:8-Klatsche. Einzig Hansjörg Dutler erzielte gegen Silvano Wippel im 14/1 mit einem 81:100 noch einen Achtungserfolg. Roland Erne, Daniel Moreira und Peter Müntener hatten nicht den Hauch einer Chance, das Spiel offen zu gestalten.

Schaan gewinnt Derby deutlich

Auch im Derby in Triesen hatten die Schaaner von Anfang an das Zepter in der Hand. Im Gegensatz zum Samstag spielte BCS 2 mit Fabian Schierscher statt Markus Moosmann. Dieser machte gegen Hansjörg Dutler im zweiten 14/1 auch gleich nach 13 Aufnahmen Schluss



Bild: Archiv/Stefan Trefzer

Stark: BC-Schaan-Spieler Marco Cristoforetti sorgte mit einer 35er-Serie im 14/1 für Aufsehen.

(100:34). Martin Heeb bezwang Roland Erne mit 100:52 und Marco Cristoforetti siegte 6:3 gegen Peter Müntener. Den einzigen Sieg an diesem Wochenende für Triesen erzielte Daniel Moreira beim 6:2 im 10-Ball gegen Steve Heeb.

Im zweiten Abschnitt war es ebenfalls Moreira, der dem Gegner Martin Heeb als Einziger einigermaßen die Stirn bieten konnte. Er verlor aber im 10-Ball gegen Martin Heeb knapp mit 6:5. Cristoforetti erreichte gegen Roland Erne im 8-Ball einen «Sweep» (6:0), Fabian Schierscher liess Mumin Veseli im 9-Ball keine Chance (7:1) und auch Steve Heeb machte gegen Peter Müntener im 9-Ball kurzen Prozess (7:3). Alles in allem war es eine beeindruckende Leistung des Schaaner 2 an diesem Wochenende. Die Schaaner gingen mit 7:1 als Sieger aus dem Triesener Center.

BCS 3 rutscht unnötig ab

Eindrücklich war auch die Partie in der 3. Landesliga der Dritten Mannschaft Schaans in Dornbirn – wenn auch nicht im posi-

ven Sinn aus Sicht der Liechtensteiner. Gegen das Schlusslicht lief es zunächst gut: Marco Tschütscher und Peter Lageder setzten sich im 14/1 durch und auch Michael Winkler konnte im 8-Ball nach 0:1-Rückstand einen 4:1-Sieg verbuchen. Einzig Sandra Bruderer bekundete Mühe, als sie ihr 10-Ball mit 1:5 abgeben musste. Im zweiten Abschnitt drehten dann die Dornbirner auf: Eine dumme und leichtsinnige 4:5-Niederlage von Winkler im 10-Ball läutete den Untergang der Schaaner ein. Marco Tschütscher drehte beinahe noch einen 0:3-Rückstand, verlor sein 8-Ball aber mit 4:3, und auch Sandra Bruderer war im Hill-Hill im 9-Ball das Glück nicht hold: 6:5 hiess es am Ende für den Dornbirner Kontrahenten. Für den Sieg fehlte den Gastgebern also noch ein Sieg. Und diesen besorgten sie sich im letzten 9-Ball gegen Stefanie Batliner, die 6:1 unterlag. So wurde aus einer 3:1-Führung noch eine 3:5-Niederlage. Damit sind die Schaaner jetzt verlustpunktmäßig vom fünften auf den vorletzten achten Rang abgerutscht. (pd)

BILLARD

VORARLBERG, 1. LANDESLIGA:

SBC Feldkirch I – Triesen I	8:0
BC Schaan II – SBC Feldkirch II	6:2
BSV Break Feldkirch I – Ac. Dornbirn	3:5
SBV Rheintal Lustenau I – PS Altach I	6:2

11. Runde (am Sonntag spielen):

Triesen I – BC Schaan II	1:7
SBC Feldkirch I – PS Altach I	7:1
SBC Feldkirch II – BSV Break Feldkirch I	1:7

Rangliste:

1. Break Feldkirch I	11	9	0	2	65:25	27
2. SBC Feldkirch I	11	9	0	2	63:25	27
3. Schaan II	11	7	0	4	51:37	21
4. SBV R. Lustenau	10	7	0	3	50:32	19
5. Ac. Dornbirn	10	6	0	4	42:39	19
6. PS Altach I	11	2	0	9	30:60	6
7. SBC Feldkirch II	11	2	0	9	25:63	6
8. Triesen I	11	1	0	10	22:67	4

VORARLBERG, 3. LANDESLIGA:

Ac. Dornbirn III – BC Schaan III	5:3
PPC Rankweil I – SBV Jugend	4:4
SBV Rh. Lustenau III – SBC Feldkirch III	2:6

Rangliste:

1. SBC Feldkirch III	12	9	2	1	64:32	20
2. PPC Rankweil I	12	8	1	3	60:36	17
3. CAP Hörbranz III	11	6	3	2	51:37	15
4. R. Lustenau III	11	5	3	3	49:39	13
5. Schaan III	12	2	5	5	43:53	9
6. SBV Jugend	10	2	4	4	38:42	8
7. Triesen III	10	2	2	6	34:46	6
8. PPC Rankweil II	11	2	2	7	32:56	6
9. Ac. Dornbirn III	11	1	4	6	29:59	6

Gemeinde Mauren ehrt ihre erfolgreichen Sportler

Zwölf Athletinnen und Athleten machten der Gemeinde Mauren im vergangenen Jahr mit ihren hervorragenden sportlichen Leistungen alle Ehre. Vorsteher Freddy Kaiser lud sie zur Sportlerehrung in das Kulturhaus Rössle ein und brachte ihnen eine besondere Wertschätzung entgegen.

ALLGEMEINES. Mauren-Schaanwald ist als sportbegeisterte Gemeinde bekannt, denn seit jeher bringt sie immer wieder namhafte Athletinnen und Athleten in verschiedensten Disziplinen auf die Sportlerbühne. Im Namen der Gemeinde kam vor Kurzem 12 Sportlerinnen und Sportlern durch Vorsteher Freddy Kaiser sowie die zuständige Kommissions-Vorsitzende und Gemeinderätin Martina Brändle-Nipp, die mit der Begrüssung den Auftakt der Sportler-Auszeichnung vornahm, besondere Ehre zu. Vier von ihnen widmen sich dem Laufsport (Marathon/Duathlon), je zwei dem Judo und Schiessen sowie je ein Athlet bzw. Athletin dem Ski Alpin, Volleyball, Springreiten und Motorrad (Strassenrennen).

Kurzvortrag von Marina Bürzle

Vor der Ehrung referierte die ehemalige Skirennfahrerin Marina Bürzle über das Thema Motivation. Sie ging auf interessante Weise der Frage nach: «Was sind meine Träume, meine Motive, mein Hauptziel, und wie kann ich es erreichen?» Im Anschluss an diesen interessanten Vortrag

stand die Ehrung im Mittelpunkt, wobei jede Sportlerin und jeder Sportler die besten Topresultate im 2015 nochmals vor dem geistigen Auge Revue passie-

ren liess. Vorsteher Freddy Kaiser betonte in seinen Gratulationsworten, «dass Sport treiben einen edlen und verantwortungsbewussten Lebensstil bedeute, bei

dem neben der persönlichen Fitness und Gesundheitsförderung gerade im Spitzensport die Geschicklichkeit, die Technik und das persönliche Talent praktisch

tagtäglich trainiert, gefeilt und ausgeübt würden».

Glückwünsche und Präsent

In diesem Sinne beglück-

wünschte er die Sportsfrauen und -männer mit herzlichen Worten und übergab ihnen als Anerkennung ein ehrendes Präsent. Eine ganz spezielle Aufmerksamkeit kam Manfred Ritter und seiner Frau Marianne zu teil, da sie beide im 2015 den 80. Geburtstag feiern durften. Ihnen kam durch Vorsteher Freddy Kaiser noch eine spezielle Ehrung dazu, Manfred durfte den traditionellen Weinkühler mit Maurer Wappen und seine Frau Marianne ein «Schemmele» entgegennehmen. (pd)



Bild: pd/P. Trummer

Sportlerehrung 2015: Marina Bürzle (Referentin), Gemeinderätin Martina Brändle-Nipp, Julia Meyer (Kommissions-Mitglied), Gregor Ambühl, Michele Paonne, Marianne und Manfred Ritter, Alexandra Oettli, Anja Kaiser, Julia Berginz, Carmen Zanghellini-Pfeiffer, Mirko Kaiser, Marc-Andre Kessler, Horst Saiger und Vorsteher Freddy Kaiser (v. l.). Auf dem Bild fehlen Ramona Kaiser und Marco Pfiffner.

Sportlerehrung

Die geehrten Sportler 2015

Gregor Ambühl, Laufsport/Marathon
Julia Berginz, Schiessen
Anja Kaiser, Judo
Mirko Kaiser, Judo
Ramona Kaiser, Volleyball/Beach
Marc-Andre Kessler, Schiessen
Alexandra Oettli, Springreiten
Michele Paonne, Laufsport/Duathlon
Marco Pfiffner, Ski Alpin
Manfred Ritter, Laufsport/Marathon
Horst Saiger, Motorrad/Strassenrennen
Carmen Zanghellini-Pfeiffer, Marathon